

Wie sieht aus der Sicht der  
IT das erfolgreiche  
Unternehmen im Jahre 2019  
aus?



Dr. Kurt Weiss (Veränderer)  
SAP Versorgungstag  
24. März 2009

# Agenda



SAP

- 1. Einleitung**
- 2. Fünf Entwicklungen**
- 3. Was nun?**
- 4. Gute Reise!**

# Agenda



1. **Einleitung**
2. **Fünf Entwicklungen**
3. **Was nun?**
4. **Gute Reise!**

# Einleitung (1)



SAP

**Voraussagen sind schwierig. Vor allem wenn sie die Zukunft betreffen (Niels Bohr, Physiker)**

**IT ist für den Geschäftserfolg eine immer wichtigere Voraussetzung**

**Die Vergangenheit lehrt:**

- **Heute ist (fast) alles ganz anders als vor 20 Jahren**
- **Die Veränderungen sind immer schneller geworden**
- **In 10 Jahren wird wieder (fast) alles ganz anders sein**

## Einleitung (2)



SAP

**Unternehmen, die diese Veränderungen nicht oder nur unzureichend mit vollzogen haben, sind aus den Handelsregistern weitgehend verschwunden**

**In 10 Jahren wird es nicht anders sein**

**Gewaarschuud man teld dubbel!**

# Agenda



1. Einleitung
2. **Fünf Entwicklungen**
3. Was nun?
4. Gute Reise!

## (i) Komplexität



SAP

### **Hasso Plattners Sorge**

**Die Welt ist komplex. Business ist komplex. Software ist komplex.**

**Komplexität hat auch ihr Gutes! (Satz von der  
Erhaltung des Elendes)**

**Es geht nicht darum die Komplexität zu eliminieren,  
sondern darum, sie zu beherrschen (silent  
processes)**

## (i) Komplexität Beispiele



**Primordiale Ursuppe**

**Gehirn**

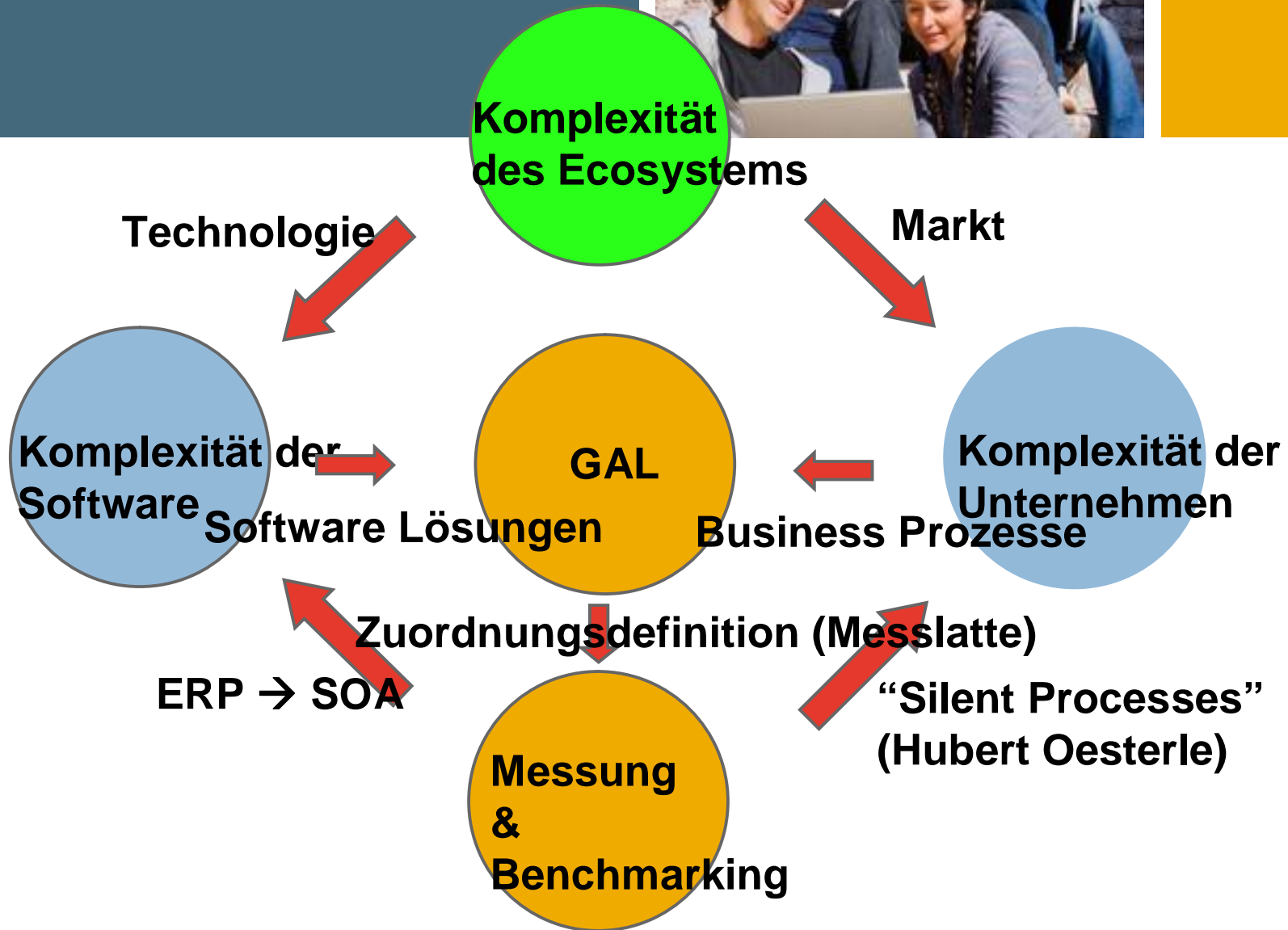
**Auto**

**Harmonie vs. Kakaphonie**

**Ökonomie vs. Physik**

**CERN**

# (i) Komplexität Ein Ausblick



## (ii) Prozessinnovation vs. Produktinnovation



**Der Satz von Coase**

**Produktinnovation → Technik**

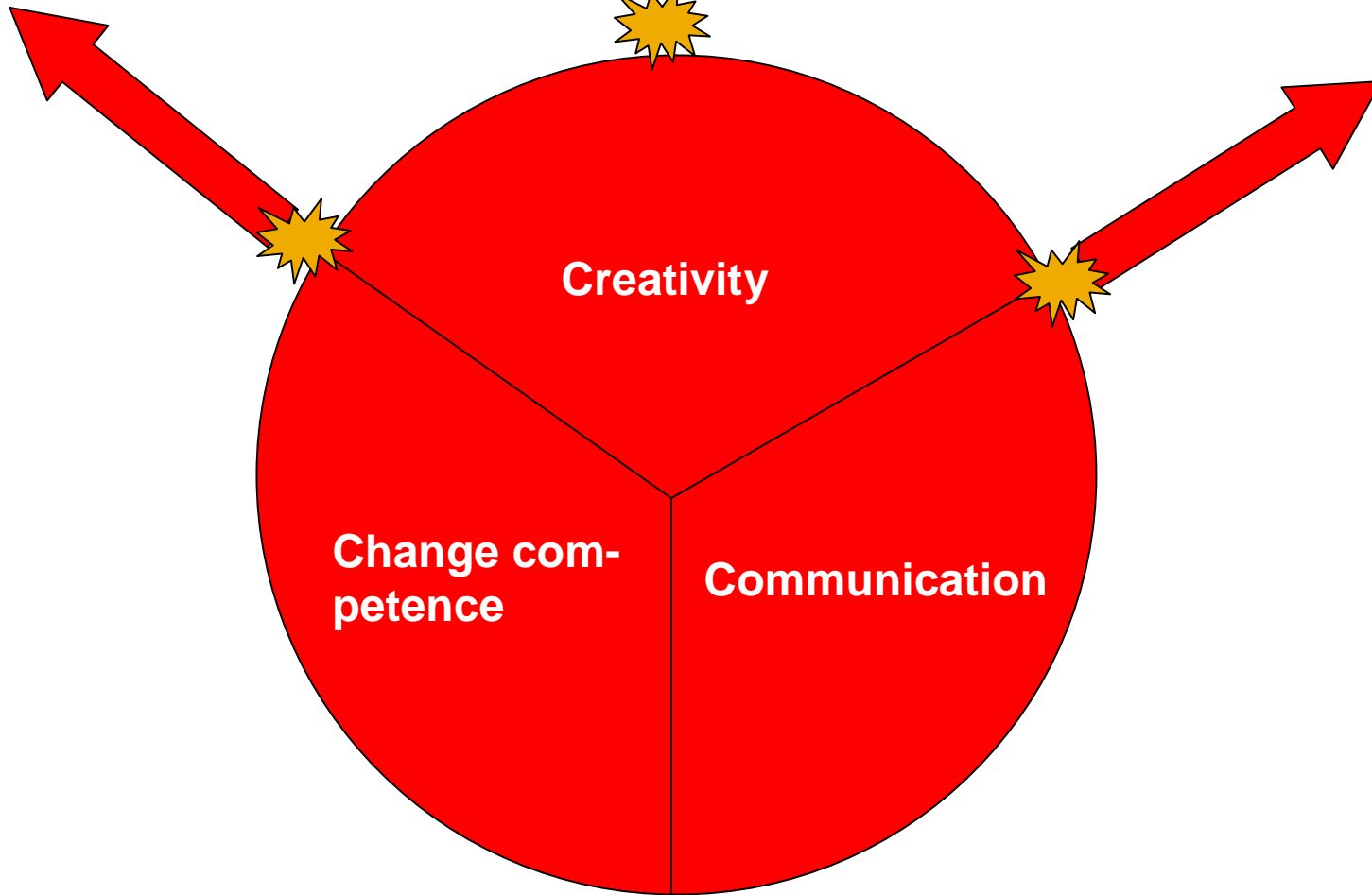
**Prozessinnovation → Mensch**

**Dell, Amazon, Denver und Fredy Hiestand und die  
Lunchboxen in Mumbai**

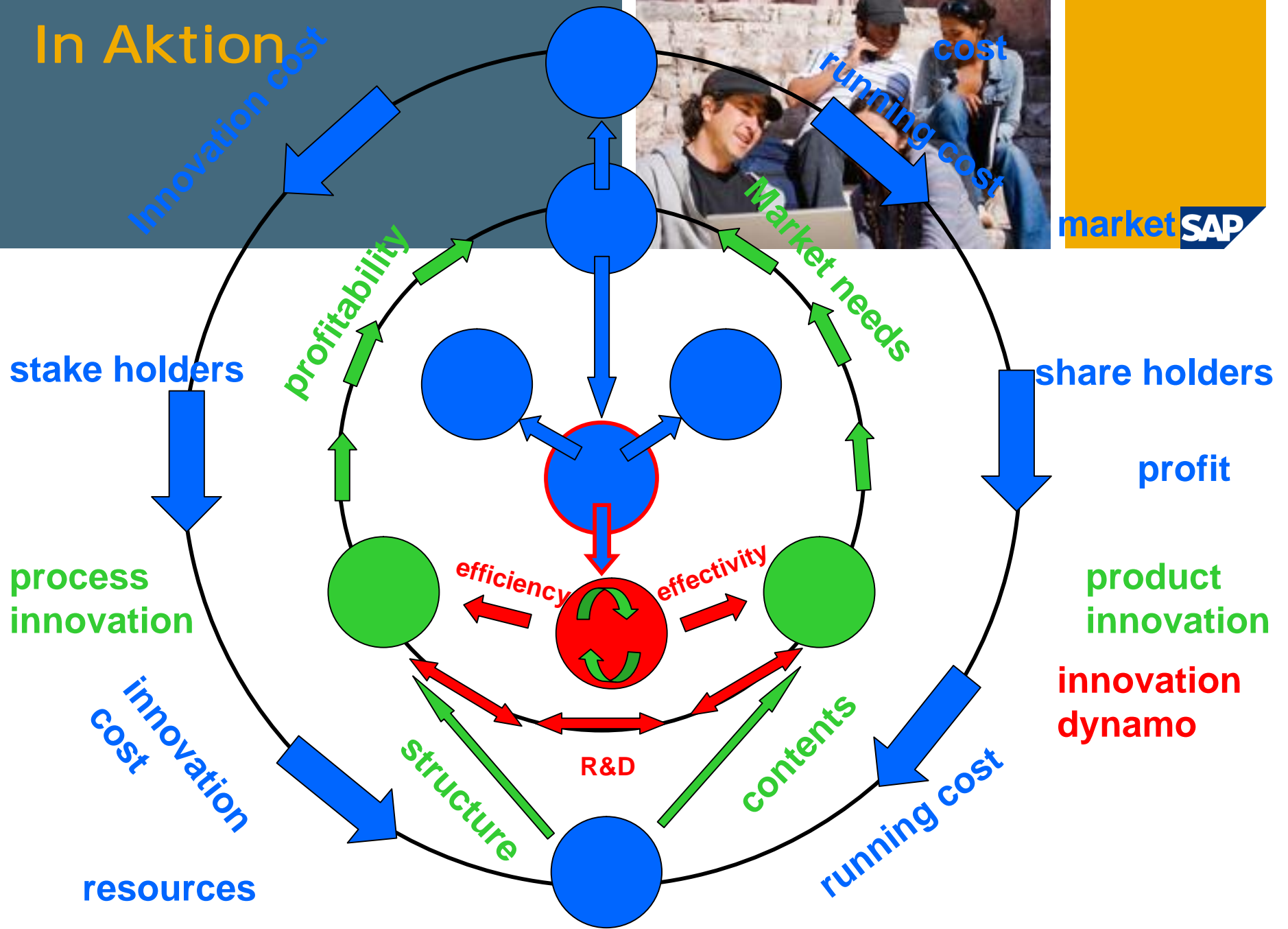
**Prozessinnovation mindestens so wichtig wie Produktinnovation**

**Veränderungsfähigkeit als KPI!**

# Der Innovationsdynamo



# In Aktion



## (iii) ERP → SOA



SAP

**1992: Mainframe → Client/Server = starrer Monolith  
→ flexible Hardware Architektur**

**Heute und morgen: ERP → SOA = starrer Monolith  
→ flexible Softwarearchitektur**

**Neue und geänderte Geschäftsprozesse lassen sich  
viel leichter auf Softwareprozesse abbilden → das  
Unternehmen gewinnt Veränderungsfähigkeit**

**Cockpits und der Weg zum Echtzeitunternehmen**

(iv) Festplatte → www



**Die technologische Unzulänglichkeit des Festnetzes →  
Mobiltelefon**

**Die technologische Unzulänglichkeit der Festplatte →  
alles ins Netz (nach Island?)**

**Vom Desktop/Laptop → Handheld**

**The battle of the century: Google vs. Microsoft**

## (v) Der Mensch im Zentrum



SAP

**Industrielle Revolution: Manuelle Arbeit durch Maschinen ersetzt**

**Heute: Mentale Arbeit durch Maschinen ersetzt (Buchhalter)**

**Berufe verschwinden, neue entstehen:**

- **Schreibmönche → Schriftsetzer → Layouter**
- **Automechaniker → Mechatroniker**
- **Navigator → GPS**
- **Heizer → Gewerkschaftspappkamerad**
- **Schalterbeamter → Bancomat**

**Was der Mensch besser kann als der Computer:**

- **Inhalte vs. Grammatik**
- **Gestalten, Kreativität, Emotionen,...**
- **.....**

# Agenda



1. **Einleitung**
2. **Fünf Entwicklungen**
3. **Was nun?**
4. **Gute Reise!**

Was nun?



SAP

**Antizipieren! (Der gewarnte Mann zählt doppelt)**

**Zuerst das Wichtige erledigen, dann das Dringende**

**EMBA an der Hochschule Liechtenstein zur Frage „Wie sieht ein erfolgreiches Unternehmen in 10 Jahre aus“ läuft. Erste Seminare in Unternehmen sind geplant**

**Achtung: Alles geht immer schneller!**

# Agenda



1. **Einleitung**
2. **Fünf Entwicklungen**
3. **Was nun?**
4. **Gute Reise!**

# Gute Reise



SAP

**There is no future without change competency**

**The future happens. Even without you.**

**Danke schön!**  
**kurt.weiss@adon.li**